

Stadt Boizenburg/Elbe	Beschlussvorlage	Drucksachen Nr. : o62/20/20			
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim					
Stadtvertretung Auskunft erteilt: Altmann, Kerstin			Erstellungsdatum: 24.06.2020		
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
	Hauptausschuss	13.07.2020	Vorberatung		
	Stadtvertretung	13.08.2020	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, im Jahr 2021 eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten anzubieten und die Ausbildung im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim durchzuführen.

Die finanziellen Mittel für die Ausbildung in den Jahren 2021 bis 2024 sind bereitzustellen.

Sachdarstellung und Begründung:

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat sich der gesellschaftlichen Aufgabe und Verantwortung gestellt, junge Menschen zu fördern und auch Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen. Gleichzeitig soll ein Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet werden.

Die Stadt Boizenburg/Elbe hat seit 1997 im anerkannten Ausbildungsberuf zur/zum Verwaltungsfachangestellten i.d.R. alle zwei Jahre ausgebildet; 1997 – 2011 im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust und 50 % Kostenbeteiligung; 2013 und 2015 in eigener Verantwortung.

Seit dem Jahr 2017 erfolgt die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten wieder im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim (vgl. Drucksachen Nr. 091/16/20; Drucksachennummer 087/18/20 und 093/19/20). Die Stadt Boizenburg/Elbe übernimmt während der gesamten Ausbildungszeit 100 % der Gesamtkosten für die Ausbildung, mit Ausnahme der Personal- und Sachkosten für die Ausbildungsverantwortliche des Landkreises.

Nach dem Personalentwicklungskonzept der Stadt Boizenburg/Elbe (Drucksachen Nr. 085/17/20) ist der Ausbildungsbedarf - unter Berücksichtigung eines Planungszeitraumes von fünf Jahren - jährlich zu ermitteln. Der Bedarf an ausgebildeten Fachkräften ist nicht nur in der Stadt Boizenburg/Elbe gegeben, sondern in den nächsten Jahren in der gesamten Kommunalverwaltung des Landes. Bis zum Jahr 2028 sind voraussichtlich acht Nachbesetzungen mit der Berufsqualifikation Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Verwaltungsfachwirt / in Beamter/in oder Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation erforderlich. Hierbei wurde der voraussichtliche Eintritt in die Regelaltersrente zugrunde gelegt; durch die Inanspruchnahme von vorzeitigen Altersrenten können sich zeitliche Verschiebungen ergeben.

Organisationseinheit	Anzahl der Stellen	voraussichtlicher Eintritt in die Regelaltersrente	Wiederbesetzung mit empfohlener Berufsqualifikation
Bürgermeister Vorzimmer	1	01.02.2021	Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
FB Finanzen und Soziales	1	01.01.2021	Verwaltungsfachangestellte/r
FB Bau und Ordnung	1	01.02.2024	Verwaltungsfachwirt / in Beamter/in
FB Finanzen Soziales	1	01.03.2024	Verwaltungsfachangestellte/r
FB Bau und Ordnung	1	01.08.2024	Verwaltungsfachangestellte/r
FB Bau und Ordnung	1	01.07.2026	Verwaltungsfachwirt / in Beamter/in
FB Steuerung u. Service	1	01.01.2027	Verwaltungsfachangestellte/r
FB Bau und Ordnung	1	01.02.2028	Verwaltungsfachangestellte/r

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Auszubildenden des Jahrganges 2018, 2019 und 2020 ihre Ausbildung zur /zum Verwaltungsfachangestellten voraussichtlich in den Jahren 2021, 2022 und 2023 abschließen werden.

Für die dreijährige Ausbildung eines/einer Verwaltungsfachangestellten sind insgesamt ca. 64.000,00 € bereit zu stellen (ca. 22.000,00 € jährlich).

Darüber hinaus ist die Stadt verpflichtet, die/den Auszubildende/n nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung im Rahmen der Regelung nach § 16a des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes und unter Berücksichtigung der Übernahmegrundsätze des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu übernehmen (bis Note 2,0: unbefristet, ansonsten befristet für ein Jahr).

Alternativen:

- kein Ausbildungsangebot zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2021
- es werden ... Ausbildungsstellen zur/zum Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2021 angeboten (in eigener Verantwortung)

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja ☒	Nein ☐	Ja ☒	Nein ☐	Monatlich Jährlich 22.000 €
Mittel stehen bereit: Ja ☐ Nein ☐ Produkt.: 11200000 Sachkonto: 52543000 HH-Ansatz: Verausgabt: Noch verfügbar:			Deckungsvorschlag:	

Mitzeichnung im Bedarfsfall:

Unterschrift

Fachbereich I
(Finanzen und Soziales)

Personalrat

Gleichstellungsbeauftragte